Presseinformation

1. Oktober 2004

Erstmals NÖ Landesfamilienpreis vergeben

Würdigung vorbildhafter Aktivitäten und Initiativen

Im NÖ Landhaus in St. Pölten wurde gestern erstmals ein so genannter Landesfamilienpreis verliehen. Dieser Preis wurde in vier Kategorien vergeben und würdigt vor allem das Engagement und Initiativen für Familien. Für Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die die Preisverleihung vornahm, ist die große Bandbreite der Aktivitäten der eindrucksvolle Beweis für die funktionierende Familienpolitik in Niederösterreich, die auch Österreich weit vorbildhaft ist. „Basis für diesen Erfolg ist die Zusammenarbeit von öffentlicher Hand, Wirtschaft, Institutionen und Einzelpersonen.“ Schließlich sollen diese Initiativen auch Vorbild für weitere Aktivitäten im Interesse der Familien in Niederösterreich sein, so Mikl-Leitner. Bei diesem erstmals durchgeführten Wettbewerb gab es über 100 Einsendungen.

In der Kategorie „Gemeinden, Behörden und Verwaltungseinrichtungen“ ging der erste Preis an die Marktgemeinde Brunn, die für ihr Projekt „Kinderkulturprogramm für das ganze Jahr“ ausgezeichnet wurde. Auf den Plätzen folgten die Gemeinde Zöbern und die Marktgemeinde Hohenberg.

In der Kategorie „Kindergärten und Schulen“ ging Platz eins an die BAKIP Mistelbach (Bundeslehranstalt für Kindergartenpädagogik) für ihre Initiative Kinderschikurs für 3- bis 6-jährige. Die weiteren Preisträger sind die VS und der Elternverein Berndorf-St. Veit sowie der NÖ Landeskindergarten Ziersdorf.

In der Kategorie „Vereine und Initiativen“ wurde der Verein „Miteinander – Kretschmer Tina“ aus Groß Siegharts für Initiativen wie Kinderfest, Spielplatz bezogene Projekte, Spielgeräteverleih etc. ausgezeichnet. Platz zwei und Platz drei gingen an den Tennisclub Prottes und den Elternverein der Schulen der Schulschwestern in Amstetten.

In der Kategorie „Einzelpersonen und Familien“ ging der erste Preis an Rosemarie Pichler aus Kaltenbach in der Gemeinde Traunstein für das Projekt Buchverleih, Kinderkleider, Spielebasar, Lesefrühling etc. Die weiteren Preisträger in dieser Kategorie sind Gabriele Hofbauer aus Hollenstein und Maria Pilles aus Lanzenkirchen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Neben der öffentlichen Anerkennung wurden für die Preisträger auch Geldpreise vergeben. Für den ersten Platz gab es 2.000 Euro, für Platz zwei 1.000 Euro und für Platz drei 500 Euro.

Weitere Informationen: NÖ Familienreferat, Bettina Pröglhöf, Telefon 02742/9005-16560 bzw. unter www.familienpass.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at